

Linkshänder oder Rechtshänder?

Linkshändigkeit und Rechtshändigkeit sind **zwei ganz normale Varianten** der Gehirnentwicklung. Die Händigkeit ist angeboren und in der Natur gleichermaßen vertreten. Die Überlegenheit einer Hand zeigt sich bei vielen Kindern schon recht früh, bei ersten Greifbewegungen, beim Essen und Daumen lutschen.

Da bei jedem Menschen eine der beiden Gehirnhälften etwas überlegen ist, kommt es auch zu einer Spezialisierung im Bereich der Hände. Bei allen einhändigen Tätigkeiten wird die dominante Hand benutzt, bei beidhändigen Tätigkeiten ist die dominante Hand die Führungshand bzw. aktive, handelnde Hand. Diese ist qualifizierter, feine Tätigkeiten auszuführen und kann Bewegungsabläufe besser speichern und wiedergeben.

Viele genetisch linkshändigen Kinder werden heutzutage immer noch nicht richtig erkannt, da wir in einer von Rechtshändern geprägten Welt aufwachsen, Tätigkeiten von Rechtshändern gezeigt bekommen, von ihnen abschauen oder Alltagsgegenstände und Maschinen vorfinden, die für den Gebrauch mit der rechten Hand konstruiert wurden. Man kann die Geschicklichkeit beider Hände trainieren. Allerdings benötigt man für Tätigkeiten mit der nicht dominanten Hand mehr Konzentration.

Die „falsche“ Händigkeit kann zu schwerwiegenden Störungen (Konzentrationsmangel und Gedächtnisschwächen, vor allem in Stresssituationen, Schwierigkeiten beim Erlernen des Schreibens, geringe Belastbarkeit, Neigung zu Erschöpfungszuständen, schwankende Schulleistungen, mangelndes Vertrauen in die eigene Leistungsfähigkeit) führen. **Qualifizierte Händigkeitsberater werden Ihnen immer einen Schreibhandwechsel empfehlen.** Je früher eine „falsche“ Händigkeit erkannt wird, desto einfacher ist es für das Kind; **zu spät ist es allerdings niemals!**

Wechselt ein Kind nach dem 5. Geburtstag noch immer die Hand bei Tätigkeiten wie Essen und Zeichnen, so ist es wichtig, mit professioneller Hilfe, die dominante Hand zu finden und bis zum Schuleintritt zu fördern.

Überlassen Sie die Wahl der Schreibhand nicht dem Zufall!

Auch dem Kind die Wahl der Schreibhand zu überlassen, führt in jedem Fall zu einer Überforderung.

Beobachten Sie Ihr Kind, ob es bevorzugt die linke oder die rechte Hand für verschiedene Tätigkeiten benutzt. Führen Sie schriftlich ein Händigkeitstagebuch (siehe Beispieltabelle).

Datum	Ort	Zeiger	Augenzeuge	Bemerkung
03.06.2018	zu Hause	Roller fahren	Mama	Emma fährt heute das erste Mal mit einem Roller. Sie stößt sich mit dem linken Fuß von der Erde ab.
07.06.2018	im Kindergarten	Hand geben	Erzieherin	Emma gibt gern und oft ihre linke Hand zur Begrüßung.

Quelle: www.linkehand.at

www.links-oder-rechts-haender.de

Weitere Informationen erhalten Sie bei Bedarf gerne von uns. Wir können Ihnen auch Kontaktdaten von qualifizierten Ansprechpartnern mitgeben, sowie Material- und Literaturempfehlungen.